

R4D0-FB-IA*

Kennzeichnung

FieldBarrier mit steckbaren Anschlüssen R4D0-FB-IA-12.0, R4D0-FB-IA-12.1, R4D0-FB-IA-10.0, R4D0-FB-IA-10.1, R4D0-FB-IA-8.0, R4D0-FB-IA-8.1
Pepperl+Fuchs GmbH Lilienthalstrasse 200, 68307 Mannheim, Deutschland
EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 13 ATEX E 121 X Ex II 2 (1)G Ex e ib mb [ia Ga] IIC T4 Gb , Ex II 2 G (1D) Ex e ib mb [ia IIC Da] IIC T4 Gb
IECEx BVS 13.0119X Ex e ib mb [ia Ga] IIC T4 Gb , Ex e ib mb [ia IIC Da] IIC T4 Gb

Tabelle 1

Gültigkeit

Verschiedene Vorgänge und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung erfordern spezielle Maßnahmen, um die Sicherheit der beteiligten Personen sicherzustellen.

Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts darf nur durch dafür geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden. Die Betriebsanleitung sollte gelesen und verstanden worden sein.

Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien. Beachten Sie in Verbindung mit explosionsgefährdeten Bereichen insbesondere die Richtlinie 1999/92/EG.

Die entsprechenden Datenblätter, Konformitätserklärungen, EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend (siehe Datenblätter) sind integraler Bestandteil dieses Dokuments. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com. Aufgrund von Aktualisierungen unterliegt Dokumentation einem ständigen Wandel. Gültig ist immer die aktuellste Fassung, diese finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein Gerätekoppler für Feldbustechnik, das Feldgeräte über eigensichere Spurs mit dem Trunk des Segments nach IEC/EN 61158-2 verbindet.

Jeder Spur begrenzt oder isoliert einzeln den Strom bei einem Spurausfall und gewährleistet so, dass das übrige Segment nicht beeinträchtigt wird.

Das Gerät ist für die Wandmontage vorgesehen.

Das Gerät ist für die Schalltafelmontage vorgesehen.

Das Gerät ist für die Montage auf einer 35-mm-Hutschiene nach IEC/EN 60715 vorgesehen.

Die Spurs sind eigensicher nach FISCO oder Entity-Modell.

Das Gerät darf nur im angegebenen Umgebungstemperaturbereich und bei der angegebenen relativen Luftfeuchtigkeit ohne Betauung betrieben werden.

Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Montage und Installation

Machen Sie sich vor der Montage, Installation und Inbetriebnahme des Geräts mit dem Gerät vertraut und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Das Gerät kann in korrosiver Atmosphäre nach ISA-S71.04-1985, Schweregrad G3 installiert werden.

Beachten Sie das Anzugsdrehmoment für die Schrauben.

Anforderungen für Kabel und Anschlussleitungen

Beachten Sie bei der Installation von Kabeln und Anschlussleitungen die folgenden Punkte:

Beachten Sie den zulässigen Aderquerschnitt des Leiters.

Die Absolierlänge muss beachtet werden.

Falls Sie mehrdrähtige Leiter verwenden, crimpen Sie die mehrdrähtigen Leiter mit Aderendhülsen.

Anschlüsse für nicht eigensichere Stromkreise müssen mechanisch gesichert sein.

Nicht eigensichere Kabel müssen an den vorgesehenen Halterungen mit Kabelbindern gesichert sein.

Verändern Sie die Anschlüsse nur im angegebenen Umgebungstemperaturbereich.

Temperaturbereich:	-5 C° ... +70 C°
--------------------	------------------

Tabelle 2

Der Schirm jedes eigensicheren Stromkreises ist intern über einen Kondensator mit der Erdungsklemme verbunden.

Spur-Kabel Schirmerdung:	Kapazitiv über 4,4 nF
--------------------------	-----------------------

Tabelle 3

Der Schirm des nicht eigensicheren Stromkreises ist intern über einen Kondensator mit der Erdungsklemme verbunden.

Trunk-Kabel Schirmerdung:	Kapazitiv über 5,7 nF Direkt
---------------------------	---------------------------------

Tabelle 4

Der Kondensator kann überbrückt werden, indem die Steckbrücke zwischen die angegebenen Anschlussklemmen gesteckt wird. Beachten Sie die Erdungsanforderungen für Schutzart Ex i nach IEC/EN 60079-14.

Explosionsgefährdeter Bereich

Wurde das Gerät in allgemeinen elektrischen Anlagen betrieben, darf das Gerät danach nicht mehr in elektrischen Anlagen eingesetzt werden, die in Verbindung mit explosionsgefährdeten Bereichen stehen.

Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-14 ein.

Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-25 ein.

Stellen Sie sicher, dass der Trunk mit zwei Abschlusswiderständen versehen ist, einer an jedem Ende.

Zündschutzart

Zündschutzart Ex i

Die eigensicheren Stromkreise der Ausgänge dürfen in Zone 0 geführt werden.

Die eigensicheren Stromkreise der Ausgänge dürfen in Zone 20 geführt werden.

Halten Sie die Trennabstände zwischen allen nicht eigensicheren Stromkreisen und eigensicheren Stromkreisen nach IEC/EN 60079-14 ein.

Für eigensichere Stromkreise muss die Durchschlagfestigkeit der Isolation gegenüber anderen eigensicheren Stromkreisen und dem Schirm mindestens 500 V nach IEC/EN 60079-14 betragen.

Vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen, die beim Installieren oder beim Betreiben des Geräts elektrostatische Entladungen auslösen können.

Die Abdeckung der Geräteanschlüsse in der Schutzart IP30 muss montiert sein.

Nachdem das Gerät spannungslos gesetzt wurde, ist ein festgelegter Zeitraum einzuhalten, bevor die Abdeckung geöffnet werden kann.

Mindestwartezeit vor dem Öffnen der IP30-Abdeckung:	5 s
---	-----

Tabelle 5

Am Gerät befindet sich eine Erdungsklemme, an der ein Potenzialausgleichsleiter mit einem Mindestquerschnitt von 4 mm² angeschlossen werden muss.

Das Verbinden und Trennen der Anschlüsse von nicht eigensicheren Stromkreisen unter Spannung ist nur zulässig, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.

Stecken und ziehen Sie die Steckbrücken nur, wenn keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.

Zündschutzart Ex e

Werden eigensichere und nicht eigensichere Stromkreise gemeinsam betrieben, müssen die Anschlüsse der nicht eigensicheren Stromkreise abgedeckt werden. Die Abdeckung muss die Schutzart IP30 nach IEC/EN 60529 erreichen.

Gas

Das Gerät darf in den Gasgruppen IIC, IIB und IIA installiert werden.

Zone 1

Das Gerät darf in Zone 1 installiert werden.

Zone 2

Das Gerät darf in Zone 2 installiert werden.

Staub

Zone 21

Das Gerät darf in Zone 21 nur installiert und betrieben werden, wenn das Gerät in einem Umgehäuse installiert wird, das dem Geräteschutzniveau Db entspricht.

Zone 22

Das Gerät darf in Zone 22 nur installiert und betrieben werden, wenn das Gerät in einem Umgehäuse installiert wird, das dem Geräteschutzniveau Dc entspricht.

Gehäuse und Umgehäuse

Schutzart

Das Gerät darf nur installiert und betrieben werden, wenn das Gerät in ein Umgehäuse eingebaut wird,

- das den Anforderungen an Umgehäuse nach IEC/EN 60079-0 entspricht,
- das in der Schutzart IP54 nach IEC/EN 60529 ausgeführt ist.

Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Das Gerät darf nicht repariert, verändert oder manipuliert werden.

Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät von Pepperl+Fuchs.

Um die Anschlussklemmen zu brücken, verwenden Sie nur die mitgelieferten Steckbrücken.

Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Das Gerät sollte immer in der Originalverpackung eingelagert oder transportiert werden.

Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung.

Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen (siehe Datenblatt).

Das Gerät, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.